



Traditionen erhalten und erleben

Im Chlösterli leben wir die Tradition, mindestens einmal im Jahr abzuheben. In den fast 25 Jahren durften wir vielen Bewohnenden die unterschiedlichsten Flugerlebnisse ermöglichen. Die Idee dazu wurde vom Pilot Paul Zürcher angestossen. Damals bot er dem Chlösterli Alpenrundflüge an. Wir waren sofort begeistert und machten uns schon bald mit jeweils sechs Personen auf den Weg nach Triengen. Dort stieg jeweils die Hälfte der Gruppe in ein Kleinflugzeug und genoss während einer Stunde die Alpenwelt aus der Vogelperspektive, während die andere Hälfte den Be-



trieb auf dem Flugplatz verfolgte. Diese Flüge konnten wir mehrmals in verschiedenen Jahren durchführen.

Durch die Sanierung des Chlösterlis lernten wir Herrn Beat Krähenbühl von **Flying Camera** kennen. Während der gesamten Bauzeit machte er immer wieder neue Luftaufnahmen mit dem Helikopter. Bei der Übergabe der Fotos kamen wir ins Gespräch – so entstand die Idee der Helikopterflüge. Die vielen positiven Rückmeldungen und die fröhlichen Gesichter haben uns dazu bewegt, diese Flüge immer wieder zu organisieren.



Doch was wäre das Chlösterli, wenn wir uns nur auf Altbewährtem ausruhen würden? Vor gut 20 Jahren sah man öfters ein Luftschiff mit der Aufschrift einer hiesigen Bank über das Ägerital schweben. Es liess uns keine Ruhe herauszufinden, wo dieses „Zigarren“-Luftschiff startete, wie viele Personen darin Platz fanden und wem es überhaupt gehörte. Schon bald erfuhren wir, dass es sich nicht um einen Zeppelin, sondern um ein steuerbares Heissluft-Luftschiff handelte. Wir nahmen Kontakt mit Hampi Arnold von **Hampis Ballonfahrten** auf. Er war sofort begeistert dieses Unterfangen mit uns gemeinsam anzugehen.





Zur Erklärung: Ein Zeppelin steuert die Höhe durch Gewichtsabwurf und Gasablass, ein Luftschiff ist hingegen ein steuerbarer Heissluftballon. Beide können ihr Reiseziel bestimmen – im Gegensatz zu einem Heissluftballon, der vom Wind getragen wird und dessen Landeort nicht im Voraus feststeht. Über mehrere Jahre konnten wir so unseren Bewohnenden abwechslungsweise die Gegend aus der Luft zeigen. Leider wurde das Luftschiff verkauft und das letzte Erlebnis dieser Art fand 2015 statt. Das Besondere an Helikopter- und Luftschiffflügen war, dass der Start jeweils direkt vor dem Chlösterli erfolgte. Ein Ereignis, das viele Schaulustige anzog. Manche meinten an solchen Tagen sogar, sie würden gleich ins Chlösterli ziehen wollen – wohl aber nur bis nach dem Flug.



Nachdem die Heissluft-Erlebnisse nicht mehr möglich waren, konnten wir einige Jahre lang keine Abwechslung bei

den Luftfahrten anbieten. Der Gedanke, wieder ein Heisslufterlebnis zu ermöglichen, liess uns jedoch nicht los. Uns war bewusst, dass wir zuerst die Einstiegssituation in den Ballonkorb lösen mussten. Nach vielen Abklärungen und Gesprächen erzählten wir einem Helipiloten bei einem Flug von unserer Idee. Er verwies uns an seinen Vater, einen Ballonpiloten, dieser wiederum empfahl uns, Kontakt mit Stefan Wälchli von **ballonpilot.ch** aufzunehmen.

Schon kurz darauf besuchte uns Stefan Wälchli im Chlösterli. Gemeinsam entwickelten wir konkrete Pläne. Dank seiner



Kontakte fanden wir einen Korbbauer, der bereits eine spezielle Variante mit Türen im Angebot hatte. Dieser Korb, ursprünglich für VIP-Fahrten gedacht, erfüllte genau unsere Anforderungen: Ein bequemer Einstieg und die Möglichkeit, im Sitzen zu fahren.

Im Jahr 2023 konnten wir den ersten Jungfernflug mit diesem neuen Modell durchführen. In der Schweiz ist dies der einzige Korb dieser Art, weltweit sind nur etwa 10 Exemplare im Einsatz. Dank Stefan Wälchli durften schon viele Bewohnende dieses besondere Erlebnis geniessen. Auch in diesem Jahr konnten



wir bereits mehrere Fahrten durchführen. Im Unterschied zu Helikopterflügen, die man gut im Voraus planen und auf einen Tag konzentrieren kann, sind Ballonfahrten deutlich wetterabhängiger. Bei unsicherer Wetterlage wartet Stefan jeweils bis nach 14 Uhr die neuesten Prognosen ab und entscheidet erst dann, ob eine Fahrt möglich ist. Wenn die Bedingungen passen, ruft er uns an – und dann beginnt unser Teil der Organisation: Wir bestimmen den Fahrer des Begleitfahrzeugs, suchen eine Begleitperson, fragen anhand der Anmeldeliste die Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Zimmern an, stellen ein separates Frühstück bereit, drucken Informationen und informieren die Abteilungen. Alles muss in kurzer Zeit erledigt sein, damit am nächsten Morgen alles vorbereitet ist. Falls ein angemeldeter Bewohnender nicht im Zimmer ist,



wird die nächste Person kontaktiert. Aus unserer Sicht nicht tragisch, da die nächste Fahrt bestimmt kommen wird. Auch mussten wir schon am Vorabend kurzfristig absagen, wenn sich die Wetterlage verschlechtert hat. Sicherheit hat immer oberste Priorität. Wir hoffen, dass wir bald wieder genügend passende Wetterfenster haben werden, um den restlichen angemeldeten Bewohnenden dieses Vergnügen zu ermöglichen.

Für Oktober planen wir zusätzlich noch Helikopterflüge. Hierfür muss neben dem Wetter auch die Verfügbarkeit von Maschine und Crew stimmen, weshalb wir noch keine fixen Daten nennen können. Hilfreich ist jedoch, wenn sich die interessierten Bewohnenden bereits jetzt im Sekretariat anmelden, damit wir den Flugplan am Tag X möglichst einfach erstellen können. Wir freuen uns, die Tradition der **Lufterlebnisse** weiterzuführen und wünschen allen Teilnehmenden viel Spass!

Herzlichen Dank

Nur dank der grosszügigen Unterstützung und der zahlreichen Spenden ist es uns möglich, unseren Bewohnenden solche besonderen Erlebnisse ohne eigene Kostenbeteiligung zu ermöglichen. Jede einzelne Zuwendung – ob gross oder klein – trägt dazu bei, dass wir Momente der Freude, des Staunens und der Abwechslung schaffen können.

Wir möchten an dieser Stelle von Herzen Danke sagen: Danke für Ihr Vertrauen, Ihre grosszügigen Gesten und die Wertschätzung, die Sie unseren Bewohnenden und unserer Arbeit entgegenbringen. Mit Ihrer Hilfe können wir nicht nur Traditionen bewahren, sondern auch immer wieder neue, unvergessliche Geschichten schreiben.

Monatsagenda

ohne
wöchentliche Aktivitäten

Mittwoch, 1. Oktober

Tierische Begegnungen

10.30 - 11.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Valentinos Traumtheater

15.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Donnerstag, 2. Oktober

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 3. Oktober

Tagesausflug auf die Rigi

09.30 Uhr Treffpunkt Eingang



katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Dienstag, 7. Oktober

Muulörgele und singen

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Hündin Linda zu Besuch

ab 14.00 Uhr

Donnerstag, 9. Oktober

**Maria Widmer liest: „Frauenpower“
Prägende Schweizer Sportlerinnen der
letzten 50 Jahre von Marco Keller**

14.30 Uhr in der Nellystube

Freitag, 10. Oktober

reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Sonntag, 12. Oktober

Überägeri Chilbi

09.00 Uhr Treffpunkt Eingang

10.00 Uhr Jodlermesse mit Jodlerklub
vom Ägerital anschliessend Mittagessen



Montag, 13. Oktober

Denktreff

13.15 & 14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Kino „Heidi“

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 15. Oktober

Spielspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Freitag, 17. Oktober

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Zugerberg

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Montag, 20. Oktober

Lotto

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 21. Oktober

Retrotag

09.00 - 16.30 Uhr im Retrraum

Hündin Linda zu Besuch

ab 14.00 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober

Spielesspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 23. Oktober

Geburtstagsessen der Oktober-Jubilarinnen und Jubilare

11.30 Uhr im Bankettsaal

Malen

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 24. Oktober

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Horben

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Montag, 27. Oktober

Denktreff

13.15 & 14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Ständchen Chor Rumantsch Zug

18.15 Uhr in der Cafeteria

Dienstag, 28. Oktober

Bier brauen

09.00 - 10.30 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 29. Oktober

Seniorenhöck „Oktoberfäscht“

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Donnerstag, 30. Oktober

Flicken

09.00 Uhr im Aktivitätenraum

Weben

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Konzert Männerchor Unterägeri zusammen mit Wirtechor Zug

15.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Freitag, 31. Oktober

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle



Öffentlich



im Sekretariat anmelden

Anmeldung Helikopterflug

Wir nehmen die interessierten Personen bereits jetzt auf, damit wir gerüstet sind, wenn es Flugwetter wird. Melden Sie sich im Sekretariat an.



Die bunten Farben des Herbstes lassen uns die Freuden des Lebens und der Veränderung erkennen.



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:



Frau Ursula Iten - Häusler



Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Chris Julia Gorlt
Mitarbeiterin Gastro

Frau Linda Iten
Mitarbeiterin Gastro

Frau Celine Streuber
Mitarbeiterin Hausdienst

Frau Albonia Krasniqi
Mitarbeiterin Frühstück

Frau Stefanie Hotz
Pflegemitarbeiterin

Wir wünschen ihnen einen guten
Start und freuen uns auf die
Zusammenarbeit.

Austritte:

Frau Cécile Berger
Mitarbeiterin Hausdienst

Frau Krisztina Fülöp
Frühstücksbetreuung

Herr Daniel Häsler
Küchenchef

Herr Parthipan Thanapalasingham
Küchenhilfe

Frau Crina von Wartburg
Pflegemitarbeiterin

Wir danken herzlich für Euren Einsatz
und wünschen für die Zukunft
alles Gute.



Wir gratulieren

im Oktober herzlich zum Geburtstag



3. Oktober:
Herr Heinz Käser

8. Oktober:
Frau Gerda Herz

13. Oktober:
Herr Werner Uttinger

21. Oktober:
Herr Walter Lüthold

Wir wünschen der Jubilarin und den
Jubilaren ein schönes Fest und viel
Glück im neuen Lebensjahr.

Geburtstagessen

Wir freuen uns, die Oktober-
Jubilarinnen und Jubilare am



**Donnerstag,
23. Oktober**
um 11.30 Uhr
zum gemeinsamen
Essen einzuladen.

-lich willkommen

Wir begrüßen herzlich als neue
Bewohnende im Chlösterli

Frau Lisbeth Käser

Herr Heinz Käser

Herr Werner Gander

Frau Rita Kurmann

Wir wünschen ihnen einen
schönen Aufenthalt und freuen
uns auf die gemeinsame Zeit.

